

Kooperation Landwirtschaft / Wasserwirtschaft Bergisches Land



Betrieb: O pauschalierend O optierend
Name, Vorname: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Wohnort: _____
IBAN: _____

An das Wasserversorgungsunternehmen

über die

Geschäftsstelle der Kooperation bei der
Landwirtschaftskammer NRW
Bahnhofstr. 9
51789 Lindlar

ANTRAG AUF GEWÄHRUNG EINES ZUSCHUSSES FÜR EINE BACHABZÄUNUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
Ich bin Mitglied der Kooperation im Einzugsgebiet der _____ - Talsperre.

Gemäß dem vom Beirat verabschiedeten Förderkatalog vom 06.12.23 beantrage ich einen pauschalen Zuschuss von 6 € je laufenden Meter errichteten Zaun entlang des unten genannten Baches. Der Zaun schützt den Bach vor Verunreinigungen durch Viehtritt und Viehexkrementen. Der Zaun besteht aus Stachel- oder Elektrodraht.

Für Zäune, die im Rahmen des Uferrandstreifenprogramms NRW gesetzt werden, gibt es keinen Zuschuss von der Kooperation LW/WW. Die Zaunerstellungskosten sind in der Prämie des Uferrandstreifenprogramms enthalten.

Länge des errichteten Zaunes: _____ m

Ich bitte um einen Zuschuss von €

Es handelt sich um eine Kompletterneuerung des im Jahr _____ bezuschussten Zaunes. (Erneuerung ist nach 10 Jahren möglich).

Der Zaun wurde entlang folgender Bäche gebaut:

Gewässer: _____ Feldblock Nr.: _____ Schlag Nr. _____
Gewässer: _____ Feldblock Nr.: _____ Schlag Nr. _____
Gewässer: _____ Feldblock Nr.: _____ Schlag Nr. _____

Die genaue Lage des Zaunes ist auf beigelegtem Luftbild eingezeichnet.

- Ich bin damit einverstanden, dass der Zaun durch das WVU abgenommen wird. Ist der Zaun nicht installiert, muss ich mit der Rückzahlung des Zuschusses rechnen.
- Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Förderverfahrens die erforderlichen Daten aus INVEKOS genutzt werden können.
-

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____
Landwirt

Sachlich richtig und befürwortet von der Kooperation
Landwirtschaft / Wasserwirtschaft Bergisches Land
Geschäftsführung

Erklärung

Hiermit erkläre ich, die in meinem vorseitigen Antrag beschriebene Zaunanlage kontinuierlich zu warten und instand zu halten, um dem Vieh keinen Zutritt zum Gewässer mehr zu ermöglichen.

Ort und Datum:.....

Unterschrift:.....